

Sicherheitsgruppe für Trinkwassererwärmer mit Ausdehnungsgefäß nach DIN 4807



Anwendungsbereich

Das SYR-Sicherheitscenter 4807 dient der Absicherung geschlossener Trinkwassererwärmer (TWE) bis max. 560 l Inhalt, entsprechend DIN 1988, Teil 200; DIN 4753, Teil 1; DIN 4807, Teil 5 und DIN EN 1488. Das Sicherheitscenter 4807 enthält alle nach DIN 1988 und DIN EN 1488 zur eingangsseitigen Ausrüstung von TWE vorgeschriebenen Bauelemente. Zur Ausstattung gehört außerdem eine Durchströmungsarmatur mit integrierter Wartungsabsperrung sowie ein durchströmtes Membranausdehnungsgefäß (MAG) mit 12 I oder 18 I Nennvolumen in kompakter Form.

Ausführung

Das Sicherheitscenter 4807 beinhaltet einen Anschluss für einen zusätzlichen Kaltwasserverbraucher, eine Doppelabsperrung mit integrierter Prüfmöglichkeit für den Rückflussverhinderer, einen Rückflussverhinderer, ein Sicherheitsventil mit Edelstahlsitz und Ablauftrichter, eine Durchströmungsarmatur mit integrierter Wartungsabsperrung für das MAG sowie eine Montageplatte mit Ausgleichsverschraubung. Die spezielle Ausführung der Gruppe ermöglicht den Einbau als Eck- und Durchgangsform in waagerechten und senkrechten Leitungen. Das Membran-Sicherheitsventil ist zur Anpassung an unterschiedliche

Einbaubedingungen um 360° drehbar. Die Montageplatte ermöglicht eine sichere und Zeit sparende Installation. Die im Lieferumfang zusätzlich enthaltenen Austauschpatronen (8 + 10 bar) für das Sicherheitsventil erlauben die Anpassung an verschiedene Trinkwassererwärmer-Volumen und maximale Betriebsdrücke. Über den integrierten Systemcheck kann schnell abgerufen werden, ob das Sicherheitsventil getropft hat und ob eine Wartung erforderlich ist. Das Sicherheitscenter 4807 ist Schallschutz geprüft und erfüllt die Anforderungen der Schallschutzklasse 1.



Werkstoffe

Das Gehäuse ist aus bleiarmer, entzinkungsbeständiger Rotguss-Legierung gefertigt. Alle Verschleißteile bestehen aus Edelstahl, alle Druck tragenden Kunststoffteile aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Membrane und Dichtringe sind aus hitze- und alterungsbeständigem, gummielastischem Kunststoff hergestellt, die Federn aus korro-

sionsgeschütztem Federstahldraht bzw. nichtrostendem Stahl gearbeitet. Das MAG besteht aus beschichtetem Stahl, die Membrane des MAG aus NBR. Alle mit Trinkwasser in Verbindung kommenden Kunststoffteile entsprechen den KTW-Empfehlungen des Bundesgesundheitsamtes.

Einbau

Der Einbau des Sicherheitscenters 4807 kann wahlweise in der Nähe des TWE oder im Bereich der Hauseingangsinstallation erfolgen. Die Kombination mit dem Drufi und den Verteiler-Modulen ist ebenfalls möglich. Der Hausanschluss muss mit einem Filter und einem Druckminderer ausgestattet sein. Der eingestellte Ausgangsdruck darf hier 80 % des Ansprechdrucks vom Sicher-

heitsventil nicht überschreiten. Durch die Montageplatte entfällt die aufwändige Installation zur Herstellung des erforderlichen Wandabstands für das Membran-Ausdehnungsgefäß ebenso wie für die umständliche Befestigung des MAG mit Konsolen und Halterungen. Die vielfältigen Einbauvarianten ermöglichen sämtliche Fließrichtungen.

Technische Daten

Eingangsdruck:	min. 2 bar, max. 16 bar		
Betriebsdruck:	max. 80 % des Ansprechdrucks vom Sicherheitsventil		
Betriebstemperatur:	max. 30 °C Eintrittstemperatur		
Medium:	Trinkwasser		
Ansprechdruck:	6, 8, 10 bar durch beiliegende Patronen		
Bauteilprüf-Nr.:	TÜV-SV-10-545-DN-W-p		
Einbaulage:	Hauptachse senkrecht		
Durchflussleistung:	1,9 m³/h bei 0,2 bar ∆p		
	4,5 m³/h bei 1,0 bar Δp		
ABP-Nr.:	PA-IX 7728/I		
DVGW-Nr.:	NW-6314AT2654		
Werks-Nr.:	4807		
WCINS IVI	4007		

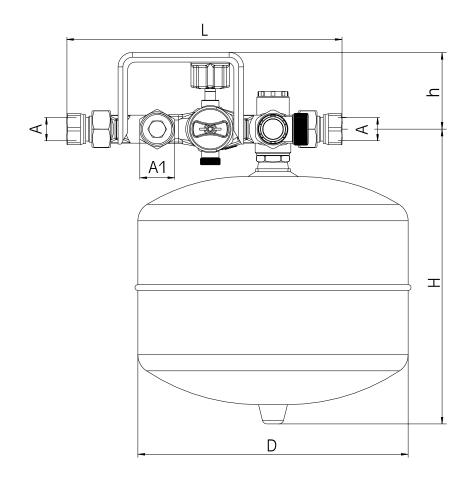
Montage

Vor der Montage ist die Rohrleitung sorgfältig durchzuspülen. Danach wird die Armatur spannungsfrei installiert. Durch die im Lieferumfang enthaltene Montageplatte wird ein Wandabstand von 80 mm erreicht. Über eine Ausgleichsverschraubung kann dieses Maß zwischen 80 und 95 mm variiert werden. Der Ablauftrichter des Sicherheitsventils hat einen Längenausgleich, der um 20 mm herausziehbar ist. Anstelle des Trichters lässt sich zur Verlängerung der Ablaufleitung auch Kupferrohr (22 mm) einsetzen. Die im Zubehör vorhandenen Austauschpatronen können problemlos mit dem beiliegenden Montageschlüssel ausgewechselt werden.

Wartung

Der Gasvordruck im MAG muss 0,2 bar unter dem Ruhedruck der Installation eingestellt werden. Um die Funktion des Sicherheitscenters 4807 dauerhaft zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Wartung der Armaturenbestandteile nötig (siehe DIN EN 806, Teil 5). Jährlich sollte beim MAG die Überprüfung des Vordrucks und beim Rückflussverhinderer die Kontrolle seiner Funktion erfolgen. Das Sicherheitsventil ist über den Drehgriff anlüftbar. Die sinnvolle Konstruktion der Armatur ermöglicht eine problemlose Wartung oder Reparatur aller einzelnen Bestandteile.





Nennweite				DN 20	
		А		G ¾"	
		A1		G 1"	
Baumaße		L (mm)		285	
		h (mm)		80-90 (verstellbar)	
	H (mm)			305 (12Liter MAG), 385 (18 Liter MAG)	
		D (mm)		280	
MAG Nennvolumen		12 Liter		18 Liter	
Ansprechdruck MSV	6 bar	8 bar	10 bar	6 bar 8 bar 10 bar	
max. Trinkwassererwärmervolumen	200 l	310 l	380 l	300 460 560	

Zubehör

Manometer mit Winkelanschluss: 4807.00.900 Gasdruckprüfer für MAG: 4807.00.905



Bauteile / Bestellnummern

1

Austauschoberteil

6 bar 2116.20.060 8 bar 2116.20.061 10 bar 2116.20.062

Ablauftrichter mit Systemcheck

4807.00.922

Nirositz

4807.00.907

4

Membran-Sicherheitsventil, komplett

6 bar 2115.20.050 8 bar 2115.20.051 2115.20.052 10 bar

Manostopfen

0828.08.000

6 Doppelabsperrung

4807.00.903

(7)

Montageschlüssel für Austauschoberteil

max. Anzugsmoment 15 Nm 4807.00.906

Wartungskappe

4807.00.904

Rückflussverhinderer

4807.00.902

10

Stopfen

4807.00.908

11

Membran-

Ausdehnungsgefäß

12 Liter 4807.00.901 18 Liter 4807.00.909

